

## Das Hildegärtchen – künstlerische Rankhilfen und Beeteinfassungen für den Garten

Sie lernen, wie sie sich selbst für Zuhause ein Hochbeet oder Gartenzaun nach historischen Vorbildern in Flechtwerktechnik anlegen können und fertigen sich dazu ein Kunstobjekt für draußen. Sie bekommen daneben eine kleine Kräuterauswahl nach Ratschlägen der Heiligen Hildegard von Bingen mit nach Hause. Kursgeb. 73,00 € Termin und Ort N.N.

## Das reine Vergnügen - Seife machen

Im Zeitalter der Flüssigseifen und Waschlotionen verwenden immer weniger Menschen ein Stück Seife. Aber in den letzten Jahren



erlebt die Seife eine kleine Renaissance. Im Kurs werden die unterschiedlichen Techniken der Seifenherstellung gezeigt. Dabei stellen sich die Teilnehmer verschiedene Seifen aus pflanzlichen Ölen und Fetten selber her und

setzen Parfümöle und Blüten mit in den Prozess ein. Im Preis sind alle Materialien und Rohstoffe enthalten. Kursleitung: Kerstin Schwämmle, Kursgeb. 72,00 € So. 15.2.2020 Burg Bodenteich Sa. 20.6.2020 Schmiede Südergellersen

## Mach es wie die Sonnenuhr...Sonnenuhrbau

Horas non numero nisi serenas (Die Stunden zähle ich nicht, wenn sie nicht heiter sind) In diesem Agil-Kurs wird unter fachlicher Anleitung in der Erlebnisschmiede Südergellersen eine Gartensonnenuhr nach frühneuzeitlichen Vorbildern aus Eisen für den Garten erstellt. Es werden verschiedene metallverarbeitende Techniken wie Schmieden, Nieten, kalt und warm Biegen sowie Brünieren vermittelt. Die Sonnenuhr hat ca. eine Höhe von 55 cm und eine Breite von etwa 55 cm.



Natürlich wird die Uhr auch noch nach mitteleuropäischer Zeit geeicht! 118 € inkl. Material und Getränken Sa 23.5.2020, Schmiede Südergellersen

## Kinderbogenbaukurs

Bogenschiessen fördert die Konzentration und Körperspannung. Auch Kinder können schon von diesem schönen Sport profitieren und ihren Anfängerbogen hier selbst herstellen. Bau eines einfachen Holzsegmentbogens, Höhe des Bogens ca. 1,3 m, das Zuggewicht liegt bei ca. 10-12 Pfund. Natürlich wird der Bogen nach Fertigstellung auch eingeschossen, incl. Pfeil (Für Kinder von 9-13 Jahren, Kinder bis 9 Jahre können in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen). Kursgeb. 58,00 € Kursleitung: Harald Fricke

Sa. 28.3. 2020 Burg Bodenteich

Sa. 18.4. 2020 Schmiede Südergellersen

## Tausendmal gewunden.... Weidenkorbflechtkurs

Der Kurs findet ganz bewusst im Winterhalbjahr statt. Dies ist die Zeit, da die Ernte eingebracht war und die Arbeit auf dem Feld weitgehend ruhte. Jetzt konnte Traditionell mit der Ernte der Weidenruten die Korbflechterarbeit beginnen. Nach einer Einführung wird im Kurs ein Korb gefertigt, wobei folgende Arbeitsschritte vollzogen und verschiedene Flechttechniken erlernt werden: Anfertigen eines Bodenkreuzes, Flechten eines Rundbogens, Aufflechten des Korbes mit Anflechten von Griffen oder Henkel. Kursleitung: Imke Günzel, Kursgeb. 64,00 € Sa. 6.6.2020 Schmiede Südergellersen

## Märkte und Ähnliches:

So. 4.4.2020 Tag der offenen Schmiede in Südergellersen

So. 19.4.2020 Messe Gellersen

So. 26.4. 2020 Biosphäre Elbe Markt Festung Dömitz

Do. 30.4.- So. 3.5.2020 Mittelalterspektakel Burg Bodenteich

Sa. 2.5.2020 offenes Schmieden in Südergellersen

So. 10.5.2020 Nachhaltigkeitstag Uelzen

Sa. 6.6.2020 offenes Schmieden in Südergellersen

Sa.u.So. 6.u.7.6.2020 568 Langobardentreffen Cividale/ Italien

## Kleingedrucktes:

Allgemeiner Programmablauf: Nach einer archäologischen Einführung erstellen sich die Teilnehmer/innen unter fachlicher Anleitung aus Originalmaterialien funktionstüchtige oder genießbare Repliken archäologischer Funde, Beginn jeweils 10.30 Uhr, Ende gegen 16.30 Uhr. Auf Ihre telefonische oder schriftliche Anmeldung erhalten Sie von uns eine schriftliche Bestätigung, in der Sie alles Wichtige erfahren können. Wir erheben folgende Daten von Ihnen: Name und E-Mail-Adresse; bei Bedarf Adresse und Telefonkontakt. Diese Daten werden nur zum Zweck Ihrer Anfrage, Bestellung und Information bearbeitet. Es erfolgt keine Verarbeitung für andere Zwecke und keine Weitergabe an Dritte oder Speicherung Ihrer Daten im Internet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1a EU-DSGVO.

## Wer ist AGIL ?

AGIL ist ein Zusammenschluss von Archäologen, Handwerkern, Pädagogen, Biologen, Medienexperten und anderen, die sich seit mehr als 20 Jahren mit experimenteller Archäologie und lebendiger Geschichte im weitesten Sinn befassen. Wenn Sie uns Ihre Anschrift senden, halten wir Sie auf Kurs! Wir informieren Sie dann automatisch über unsere Angebote.

AGIL mobil: Programme für Schulen und Ferienfreizeiten, Ausstellungen, Präsentationen, Veranstaltungen, Betriebsfeste - bitte melden Sie sich für weitere Informationen bei uns.

Materialien rund um die angewandte Archäologie: Werkzeug, Literatur, Rohstoffe, funktionstüchtige Repliken archäologischer Objekte mit ausführlicher Gebrauchsanweisung, auch Sonderanfertigungen nach Vorgabe; fordern Sie unseren Materialkatalog kostenfrei an!

## AGIL-Projekt

Fachrecherche und Beratung, Haus- und Umweltmodellbau in allen Maßstäben. Museumsservice, Aufbau von Infosystemen, Kulturtourismusentwicklung, Fortbildungen, Medienproduktion

## AGIL-Magazin

in der Erlebnisschmiede Südergellersen von April bis Oktober nachmittags am Samstag von 15 bis 17 Uhr geöffnet.



Erlebnisschmiede  
Im alten Dorfe 5  
21394 Südergellersen



Büro für angewandte Archäologie

Fritz-Reuter-Ring 15A  
21389 Reppenstedt bei Lüneburg

Fon : 04131 / 681706 . Fax : 04131 / 671033

e-mail : [info@agil-online.de](mailto:info@agil-online.de)

Internet : [www.agil-online.de](http://www.agil-online.de)

Layout: H. Fricke; Text: F. Andraschko, Fotos: F. Andraschko, H. Fricke. © AGIL 2020

# AGIL 2020 Aktuelle Kurstermine + Materialien



Creativ-Kurse . Archäo-Reisen . Funktions-Repliken  
Materialien . Bücher



Büro für angewandte Archäologie



Liebe Freunde der angewandten Archäologie,  
Hier finden Sie eine erste Terminübersicht für unsere  
Creativkursangebote im 1. Halbjahr 2020. Wir freuen  
uns auf Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr AGIL-Team  
Dr. Frank Andraschko

## STEINZEIT

Technik der Steinzeit I: Speerschleuderbau  
Vor über 20.000 Jahre wurde die erste Kombi-Jagdwanne  
der Menschheit erfunden. Dabei benutzten unsere als  
Jäger und Sammlerinnen lebenden Vorfahren für die  
Jagd auf das Mammut, Rentier und andere Großtiere  
der letzten Eiszeit die Speerschleuder, die älteste  
komplexe Jagdwanne der Menschheit. Nach einer  
archäologischen Einführung bauen sich die  
Teilnehmer/innen aus Originalmaterialien eine  
funktionstüchtige Speerschleuder aus Holz und den  
zugehörigen Speer.  
Termin und Ort N.N.



## Kochen am offenen Feuer

Paläo-Diät, Permakultur, Wildnisschule, Outdoortraining: Es  
gibt inzwischen viele Angebote, die auf kulturhistorische  
Grundtechniken zurückgreifen, die mit der experimentellen  
Archäologie erforscht werden. Deshalb bieten wir den Kurs  
mal wieder in Ergänzung zum Feuer und Flamme- Kurs  
an. An einem reizvollen Platz in der Natur bereiten wir  
Feuerstellen und Kochgruben vor, nutzen Stein, Stahl und  
Zunder und bereiten verschiedene Gerichte am offenen  
Feuer als Mittagsimbiss und Abendmahlzeit zu.  
Termin und Ort N.N.

## Feuer & Flamme:

Vor- und Frühgeschichtliche Feuermachetechniken  
Feuer, dieses faszinierenden Phänomen, gibt uns Licht und  
Wärme, gewährt Schutz, ermöglicht Kochen und Braten.  
Das Geschenk des Prometheus ist eins der wichtigsten  
Kulturelemente weltweit. Im Kurs stehen die Techniken der  
Feuergewinnung seit der Steinzeit auf dem Programm.  
Zunderarten und Feuermaterialien werden vorgestellt.  
Feuerschlagen mit Stein, Stahl und Zunder wird ebenso  
geübt wie der Bau eines Feuerbohrers, den dann jeder  
Teilnehmer mit nach Hause nehmen kann.  
Kursleiter: Harald Fricke,  
Kursgebühr inkl. Materialkosten. Kursgeb. 68,00 €  
Termin und Ort N.N.



## METALLZEITEN

**Prähistorischer Bronzeguss** Seit mehr als 3000 Jahren  
ist in Europa die Kunst des Bronzegießens bekannt. Die  
Legierung aus Kupfer und Zinn revolutionierte die  
prähistorische Technologie und birgt bis heute einige  
Geheimnisse. Dieser Kurs führt Sie zurück zu Knickdüsen,  
Blasebälgen, Lehmformen, Bronzebeilen, Schmuck und  
anderem. ACHTUNG: Dieser Kurs vollzieht Methoden der  
experimentellen Archäologie im Gussversuch nach. Ein  
Gelingen kann wie beim Glockenguss (s. F. Schiller) nicht  
garantiert werden. Kursleiter: Harald Fricke.  
Kursgebühr inkl. Materialkosten: Kursgeb. 88,00 €  
So. 17.5.2020 Schmiede Südergellersen

## Einführung in das Grobschmieden

In Mitteleuropa ist die Eisenverarbeitung seit Mitte des 1.  
vorchristlichen Jahrtausends bekannt. Die Grundtechniken  
des Schmiedens wie Spitzen, Breiten und Einsetzen werden  
am Beispiel vermittelt und geübt. Auch erste Einblicke in die  
Kunst des Härtens und Anlassens können gewährt werden.  
Hergestellt werden ein Windlicht für den Garten und/ oder ein  
kleines Messer. Beginn 9.30 Uhr, Ende 16.30 Uhr in der  
Erlebnisschmiede Südergellersen. Kursgebühr inkl.  
Materialkosten 95,00 €.  
Kursleitung: Jürgen Kaiser, Jochen Harbarth.  
Sa. 21.3.2020 Schmiede Südergellersen  
Sa. 18.4.2020 Schmiede Südergellersen

## Messerschmiedekurs mit Schleifen und Griffherstellung



Messer üben seit  
Jahrtausenden eine große  
Faszination auf den  
Menschen aus. Ob aus  
Feuerstein, Obsidian, Bronze  
oder Stahl. Es ist nicht nur  
ein wichtiges Werkzeug,  
sondern auch Prestigeobjekt  
und Schmuckstück. Im Kurs wird ein Griffangelmesser unter  
Fachanleitung am 1. Tag selbst geschmiedet, in Schmiede -  
optisch geschliffen (nicht poliert) und geschärft. Am 2. Tag  
erfolgt die Fertigung und das Anpassen des Holzgriffes. Es  
entsteht Ihr ganz persönliches Messer. Kursleiter Jörg  
Rybacki, Jochen Harbarth; 295,00 €  
Sa. 9.5. u. So.10.5. 2020 Schmiede Südergellersen

## Damastschmiedekurs

Bei dieser Technik, Damast genannt, die schon bei den  
Römern und Altsachsen in Gebrauch war und angeblich aus  
Damaskus kam, werden verschiedene harte Stähle  
verschweisst und gestreckt, so entstehen zäh-harte  
"Lamine", die sich durch faszinierende Oberflächen mit  
flammigen oder blumigen Mustern auszeichnen. Fertigung  
eines Messers Wir setzen praktische handwerkliche  
Erfahrung und schmiedetechnische Grundkenntnisse voraus  
(Recken, Breiten, Einsetzen). Einführung und  
Theorie, Materialschweißen, Messerschmieden, Anschleifen,  
Härten, erstes Anätzen. Kursleitung: Jörg Rybacki, Jochen  
Harbarth, 385,00 inkl. Materialkosten und Getränke in Koop  
mit der VHS Lüneburg  
Fr. 24.4.- So. 26.4.2020 Schmiede Südergellersen  
Fr. 29.5.- So. 31.5.2020 Schmiede Südergellersen  
Fr. 26.6.- So. 28.6.2020 Schmiede Südergellersen

## FRÜHGESCHICHTE

Silberschmiedekunst der  
Kelten, Wikinger und Slawen.  
Bei den Kelten, Slawen und  
Wikingern waren Schmuck-  
stücke aus Bronze, Silber  
und Gold ausgesprochen  
beliebt. Wenn Sie selbst  
einmal eine silberne Ring-  
fibel, die „Sicherheitsnadel“  
der Frühgeschichte, Amulette oder ein Kupferschale  
herstellen möchten, können Sie schmieden, punzen,  
treiben. Kursgeb. 75,00€  
Kursleiter Harald Fricke



Sa. 7.3.2020 Burg Bodenteich

## Antike

### Glasperlenherstellung

Glas, diesen faszinierenden  
Werkstoff gibt es seit über  
5000 Jahren. Zu allen Zeiten  
schmückte man sich gern mit  
Glasperlen, Männer, Frauen,  
Kinder, auch als Zeichen von  
Wohlstand. In diesem Kurs geht es um grundlegende  
Techniken der Glasperlenherstellung von der einfarbigen  
geformten Perle bis zum einfachen Millefiori. Insbesondere  
werden Formen aus keltischen und wikingerezeitlichen  
Glasperlenwerkstätten, wie z.B. Ribe in Dänemark,  
aufgegriffen und hergestellt. Kursgeb. 75,00 €  
Kursleitung: Harald Fricke/Kerstin Schwämmle  
Sa. 1.2.2020 Burg Bodenteich



## Schwertkampfkurs

Hoch entwickelte Kampfkünste gab es früher nicht nur in  
Asien, sondern auch bei uns in Europa: Das Fechten mit  
dem langen Schwert, das so genannte „Bloßfechten“ –  
ohne Rüstung - lernen Sie als Teilnehmer des Workshops.  
Wir zeigen Ihnen im stimmungsvollen Ambiente der  
historischen Burg Bodenteich die Grundlagen dieser nach  
Quellen des 14. bis 16. Jahrhunderts rekonstruierten  
Kampfkunst. Die Techniken gehen auf die Tradition des  
Meisters Johannes Liechtenauer zurück, einem deutschen  
Fechtheister des 14. Jahrhunderts und eine der zentralen  
Figuren in der Geschichte des europäischen  
Schwertkampfes.  
Termin und Ort N.N.